

MARKERSDORF-HAINDORF ZENTRUMSPROJEKT

Die GEDESAG hat ein EU-weit ausgeschriebenes Bauträgerverfahren zur Zentrumsentwicklung der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf gewonnen.

Basierend auf der Zielsetzung, den Ortskern nachhaltig zu beleben, wird der Hauptplatz in den Mittelpunkt der Planung gestellt. Durch ein optimales Verkehrskonzept entsteht eine verkehrsberuhigte Begegnungszone rund um den zusammenhängenden Ortsplatz mit dem Ziel, einen zentralen Treffpunkt für alle Menschen, die in der Gemeinde leben und arbeiten zu schaffen.

Rund um diesen Kernbereich und den gewachsenen Altbaumbestand werden in vier Hauptbaukörpern die Nutzungsformen (Gemeindeamt, Wohnen und Arbeiten) angesiedelt.

Der bestehende Lagerhausturm wird im Nutzungsbereich Gemeinde in das Projekt integriert. Hier entsteht ein zeitgemäßes neues Bürgerservice, die Gemeindeverwaltung, ein multifunktionaler Sitzungssaal, eine öffentliche Bibliothek sowie ein Standesamt mit Trauungssaal.

In den anderen drei Baukörpern werden insgesamt 28 geförderte Wohnungen in Miete mit unterschiedlichsten Nutzungsformen für Familien, Junge und Senioren sowie eine Ordination, ein Co Working Bereich, ein Bankfoyer und eine Trafik untergebracht. Ein allgemeiner Spielplatz wird im unmittelbaren Nahbereich zum Hauptplatz realisiert.

Eine zeitgemäße architektonische Formensprache und die Rücksichtnahme auf die gewachsene Umgebung (Baumbestand, Dachformen, Lagerhausturm etc.) bilden wesentliche Bestandteile des Projektes und zeigen beispielhaft einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umgebung.

Rund um den Dorfplatz entsteht eine großzügige Begegnungszone mit durchgängiger Oberflächengestaltung, abgesenkten Bordsteinkanten, differenzierter Beleuchtung sowie durchdachter Grünraumgestaltung. Die bestehende große Buche wird zum zentralen Bestandteil des zukünftigen Marktplatzes. Unterschiedlichste Sitzmöbel und ein Trinkbrunnen laden zum Verweilen ein. Naturnahe, biodiverse Gebäudebegrünungen (Dachbegrünung, Vertikalbegrünung) werden bei der Planung und Gestaltung ebenfalls berücksichtigt.

Planer: Architekt DI Christian Gallj, Krems

Bauherr: GEDESAG, Krems